

NÖ Holzbaupreis wird erstmals europaweit ausgerufen

LR Eichtinger: „Unser Ziel ist es, internationale Vorzeigeprojekte von österreichischen Unternehmen vor den Vorhang zu holen.“

Immer mehr internationalen Projekten sind österreichische Unternehmen mit großer Holzbauerfahrung beteiligt. „Mit der neuen Kategorie ‚Großvolumiger Holzbau in der EU‘ will der Holzbaupreis Niederösterreich möglichst viele der zahlreichen Projekte, die bereits in der EU von österreichischen Holzbauunternehmen realisiert wurden, auszeichnen“, so der für Wohnbau zuständige Landesrat Martin Eichtinger.

„Der Holzbaupreis soll Projekte auszeichnen, wo Bauherinnen und Bauherren, Planer und Holzbaubetriebe Mut zeigen, etwas Neues, Ansprechendes und Nachhaltiges entstehen zu lassen. Wir wollen die Vielfältigkeit von Holz aufzeigen und ebenso die junge Generation von Planern ermutigen, sich in Zukunft verstärkt mit dem Naturbau- und Werkstoff Holz auseinanderzusetzen. Das ist gelebte Nachhaltigkeit, die wir fördern und auch weiterhin unterstützen wollen“, betont Landesrat Martin Eichtinger.

Das Image des Holzbaus und deren Bauweise ist weiter gestiegen. Gebäude aus Holz werden größer, höher und erobern die Städte. Vieles spricht für Holz: Es ist leicht und Flächenpotenziale können durch Verdichtung und Aufstockung mit Holz wesentlich besser genutzt werden als mit anderen Baustoffen, betont KommRat Franz Schrimpl. Dank hohem Vorfertigungsgrad geht Bauen mit Holz sehr schnell und ist äußerst präzise. Auch bei Wärmedämmung, sowie Schall- und Brandschutz weist Holz keine Nachteile gegenüber anderen Baumaterialien auf. Vor allem aber punktet Holz als nachwachsender und klimaschonender Baustoff. Es wächst mehr nach als wir verbrauchen können. „Die Nutzung von Holz als dauerhafter Roh-, Bau- und Werkstoff gehört zu den intelligentesten und umweltschonendsten Kulturleistungen in der menschlichen Geschichte“, so Vorsitzender des Forstausschusses der LK NÖ Franz Fischer, und weiter: „Der heimische nachwachsende Rohstoff Holz leistet mit kurzen Transportwegen und einer geringen Energiebelastung einen wesentlichen Beitrag zum aktiven Klimaschutz.“

Der Niederösterreichische Holzbaupreis wird heuer zum 17. Mal abgehalten. In den vergangenen Jahren wurden mehr als rund 1.000 innovative Projekte eingereicht, die die Lust auf mehr Holz schüren. Von Oktober 2018 bis Februar 2019 können Objekte für den Holzbaupreis 2019 eingereicht werden. Anschließend entscheidet eine hochkarätige Jury über die besten aus den eingereichten Holzbauprojekten der Kategorien „Wohnbauten“, „Öffentliche- und Kommunalbauten“, „Nutzbau“ „Um- & Zubau, Sanierung“ sowie „Großvolumiger Holzbau in der EU“. Die Jury hat die Möglichkeit zusätzlich eine Anerkennung bzw. ein Sonderpreis für herausragende Leistung im Holzbau zu vergeben. Die Gewinner der insgesamt fünf Kategorien dürfen sich bei der Verleihung im Frühjahr 2019 über insgesamt **10.000 Euro Preisgeld** freuen.

Fact& Figures

Online-Einreichung ab 08.10.2018
Einreichschluss 28.02.2019
Voting Publikumspreis 07.03. bis 25.03. 2019
Jury Sitzung Anfang April 2019
Verleihung Mai 2019

Informationen und Kontakt:

proHolz Niederösterreich
Arbeitsgemeinschaft der niederösterreichischen Holzwirtschaft
Wirtschaftskammerplatz 1, 3100 St. Pölten
T +43 (0)2742/851 - 19210
office@holzbaupreis-noe.at,
www.holzbaupreis-noe.at;